

Presseinformation

3. März 2008

LH Pröll besuchte Firma Haas in Leobendorf

„Unternehmen unterstreicht dynamische Entwicklung des Landes“

Der in Leobendorf (Bezirk Korneuburg) ansässigen Franz Haas Waffel- und Keksanlagen-Industrie GmbH stattete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 3. März, einen Betriebsbesuch ab, in dessen Rahmen er sich umfassend über das Unternehmen informierte. „Mit ihren Ideen und Produkten, die um die ganze Welt gehen, unterstreicht die Firma Haas die dynamische Entwicklung Niederösterreichs“, meinte Pröll.

Die Geschichte des weltweit 1.200 und in Leobendorf rund 570 MitarbeiterInnen zählenden Unternehmens reicht zurück bis ins Jahr 1905, als der Schlossermeister Josef Haas in Wien eine Bau- und Maschinenschlosserei eröffnete. Die erste Waffelmaschine konstruierte dann Josef Haas' Sohn Franz im Jahr 1948. Durch kontinuierliche Verkaufserfolge setzte letzterer schließlich schrittweise seine Ideen für die Erzeugung moderner Waffelproduktionslinien um. 1966 gründete er dann mit seiner Frau Maria die Firma Franz Haas Waffelmaschinen.

1975 wurde die komplette Produktion aus Wien in ein neues großes Werk nach Leobendorf verlegt. Es folgten Gründungen von Tochterunternehmen in mehreren Ländern sowie der Ankauf von Firmen, deren Produkte eine sinnvolle Ergänzung zum Waffelmaschineprogramm bilden. 1986 etwa erfolgte der Einstieg in den Keksmaschinensektor, 2002 der Kauf der Firma Mondomix, 2003 der Erwerb der Firma GAM Steinhoff Ges.m.b.H und 2006 die Gründung von Haas Food Machinery in Schanghai. Heute liegt der Weltmarktanteil des international tätigen Unternehmens bei Waffelanlagen bei 40 Prozent, bei Keksanlagen liegt das Unternehmen an dritter Stelle.

Nähere Informationen: Franz Haas Waffel und Keksanlagen-Industrie GmbH, Thomas Breg, Telefon 02262/600-0, email breg@haaswaffel.at, <http://www.haaswaffel.at/>.